



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.09.1939 (Nr. 250)

Rund um den Roland

Don wegen Schweinerei

Bremen, 11. September

Das tonanterschiede Kopf nach Freiburg ins Büro. So auf ganz und völlig durchgehender Seite, um kein Zeugnis zum Besten nach zu geben. ...

„Ich wollte mir werden einen Zentimeter holen. Weist du, was mir der Beamte gesagt hat? Sein wichtigstes Interesse lag darin, mich zu sehen, mit der Güte oder Strafbahn ...“

„Kannst du denn das nicht?“ ... „Kommen kann ich schon, aber was? Ich bin nicht ...“

„Drei Tage später. Wieder kam Bruno Krebs ins Büro ...“

Ritveteran Georg Mähling 90 Jahre



Georg Mähling, ein alter Soldat, vollendet heute 90. Lebensjahr. Er ist in Dalfeld geboren und hat sein ganzes Leben in diesem Ort verbracht ...

Kalorienüberschuß trotz Bezugsschein

Jeder Deutsche erhält mehr Nährstoffe als er braucht / Die Volksernährung auf jeden Fall sichergestellt

Generalsekretär Hermann Göring betonte in seiner großen Rede am Sonntag ... Kalorienüberschuß ...

„Es genügt nicht, die tägliche Ration zu bestimmen ...“

Der Mangel des Nährstoffangebots wird gern als Maßstab ...

Eine Unterredung mit dem Präsidenten des DLB

Der Luftschutz steht!

Unsern Gegnern weit überlegen — Die Maßnahmen in den Großstädten und auf dem Lande

Besondere Dank an die Deutsche Frau

Als im Mai dieses Jahres Generalsekretär Hermann Göring ...

„Wir sind heute kein Haus in Deutschland, in dem nicht schon ...“

auch jetzt noch ununterbrochen an der Ausbildung neuer ...

Welche Textilwaren sind bezugsfrei? ...

7024 Kalorien ...

Logal gegen Glieder-Reissen. Rheuma, Nerven- und Kopfschmerz, Hexenschuss, Erkältungen.

Preisherabsetzungen, wenn weniger geboten wird.

Die Wirtschaftslage nach Eisenbahn. ...

Nächster Reichstag nach Eisenbahn. ...

Das zeitgemäße Rezept. ...

Advertisement for Eckstein Cigarettes. Features an illustration of a man and a woman, and the text 'Eckstein sehr gut', 'Eckstein No. 5 Cigaretten', '20-8'.

Deutsche Arbeiter hören Hermann Göring

Unten: Generalfeldmarschall Hermann Göring während seiner großen Rede vor den Arbeitskameraden der Borsig-Werke in Berlin-Tegel.

Rechts: Ein Ubersichtsbild aus der großen Maschinenhalle der Borsig-Werke während der Rede des Generalfeldmarschalls. Aufn.: Presse-Hofmann (2)



Jeder freie Mann erhielt das Waffenrecht

125 Jahre allgemeine Wehrpflicht / Generalleutnant Boyen (auf die Grundlagen des heutigen Volksherees)

Am 125. Jahrestag am 3. September 1814 wurde durch Generalleutnant Leopold von Boyen das berühmte Wehrgesetz erlassen, durch das die allgemeine Wehrpflicht in Preußen zu einer Wehrpflicht wurde.

Man bemerkt es sich heute kaum noch, doch es ist einleuchtend, dass die allgemeine Wehrpflicht im Jahre 1814 ein revolutionäres Ereignis war, das die Grundlagen des heutigen Volksherees legte.

Dabei gab es ursprünglich schon bei den alten Griechen eine Kriegsverpflichtung, die jeden freien Mann zum Wehrdienst verpflichtete.

Die älteste Form einer allgemeinen Wehrpflicht erhielt sich in der „Schuldbürgerschaft“, dem Wehrdienst aller freien bis ins 19. Jahrhundert hinein.

Deutschlands Adler

Der Adler ist uns mehr als Wappentier: Hoch aus zu Häupten ziehn nach Adlerweise Die jungen Flieger ihre kühnen Kreise, Und sitzen scharf ihr weites Jagdrevier.

Im Sonnenschein die Kampfgeschwader funkeln, Ihr Adleranblick ist so unerhört, Doch haferfüllte Feinde ängstlich munkeln.

Der unbekannteste Soldat

Die Geschichte eines deutschen Frontsoldaten. Roman nach Motiven der Wirklichkeit von Gerhard Ritter.

Ihre Hände lüden sich, verließen zärtlich ineinander... Sie blüht ihn an... lüchelt... glückselig... Er blüht ihm an... lüchelt... glückselig... Er blüht ihm an... lüchelt... glückselig...

Keinen Abend vergessen: Chlorodont

wirkt abends am besten! Große Anzeichen hat uns das Schicksal zur Übung angehen, Nichts fällt uns leichter in den Schlaf, wir müssen die Verpfichtung unserer Generation im harten Lebenskampf abtragen...

Manchmal ist es ganz banale kleine dumme Verbindungsmerkmale, die ihn lieben und die den Fuß keiner Gedankenwelt heben... Er ist nicht mehr, der Fußler jurist, und der Kopf fällt ihm auf die Brust...